

# Gritsch Walter

Bürgermeister von 1950 - 1986

Vulgo: Sattler`s Walter / Joes Walter

geboren: 11.01.1922

gestorben: 14.02.2015

Schulen: Volksschule Oetz und Leopoldinum Unterstufe in Hall

Eltern: Josef Gritsch und Anna Gstrein

Geschwister: 6 (Walter war das fünfte Kind)

Gattin: Anni Parth

Kinder: 2 Mädchen (Dorli und Christa)

Lehre: Ausbildung zum Verwaltungsbeamten in Innsbruck

Beruf: Verwaltungsbeamter, Gemeindesekretär von 1945 - 1980

wohnen: Oetz, Brunnfeldweg 32



## Werdegang:

1938 – 1941 Angestellter beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abtlg. Güterwegbau

1941 – 1945 Kriegsdienst – 1942 in Rußland schwer verwundet – Kieferdurchschuss

1948 Eheschließung mit Anni Parth (Bäckn Anni) von Sautens  
Der Ehe entstammen 2 Kinder

Juni 1945 Anstellung in der Gemeinde Oetz als Gemeindesekretär, Standesbeamter,  
zeitweilig auch als Kassier (Gemeindeamt war noch im [ganz] „Alten“  
Gemeindehaus)

März 1950 Walter wird mit eigener Liste zum Bürgermeister von Oetz gewählt. Er löst  
Alois Schmid als Bürgermeister ab.

**Mit 28 Jahren ist er der jüngste Bürgermeister von Tirol.**

Er bekleidet dieses Amt bis zu seiner Abwahl im Jahre 1986.

### **Funktionen in der Gemeinde Oetz:**

- Gemeindesekretär
- Bürgermeister
- Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenkassa
- Aufsichtsratsvorsitzender der Bergbahnen
- Ortslegalisator
- Obmann des Jagdausschusses
- Obmann-Stv im Fremdenverkehrsverband
- Schützen- und Ehrenhauptmann, Bataillonskommandant u Ehrenmajor des Bat Ötztal
- Pfarrkirchenrat
- Funktionär im Sportverein
- Funktionär bei der Bergwacht
- Theaterverein
- Schriftführer bei der Feuerwehr Oetz

### **Funktionen außerhalb der Gemeinde Oetz:**

- Mitglied des Kuratoriums der Landeshypothekenanstalt
- Vizepräsident des Tiroler Gemeindeverbandes
- Vorstandsdelegierter im Tiroler Gemeindeverband
- Delegierter Tirols im Österreichischen Gemeindeverband
- Mitglied des Bundesvorstandes im Österr. GB
- GV-Obmann des Gemeindeverbandes Imst
- Aufsichtsrat der Wohnungseigentums Gesellschaft „WE“
- Als Obmann des Gemeindeverbandes fungierte er auch als Herausgeber des Imster Bezirksblattes

### **Auszeichnungen:**

- 15.08.1968 Verdienstkreuz des Landes Tirol
- 1969 Ehrenring der Gemeinde Oetz
- 25.03.1975 Ehrenbürger der Gemeinde Oetz
- 10.09.1975 Silbernes Ehrenzeichen der Republik Österreich
- 26.01.1982 Ehrenring des Tiroler Gemeindeverbandes
- 21.06.1983 Goldenes Ehrenzeichen der Wohnungseigentum (WE)
- 10.12.1985 Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich
- und weitere Ehrungen und Auszeichnungen der örtlichen Vereine und Institutionen

### **Besonderheiten:**

- Ankauf des Piburger See von der Familie Reinkenhof / Pfandler am 06.03.1980
- Erschließung und Bau der Oetzter Bergbahnen und des Schigebietes Hochoetz 1975